

Presseinformation

10. Juli 2003

“umweltberatung” fördert ökologische Reinigung von Gebäuden Schulungen für Reinigungskräfte und Pflegepersonal geplant

Im Herbst 2002 fasste die NÖ Landesregierung den Beschluss, die ökologische Reinigung in öffentlichen Gebäuden zu fördern. Auf Grund dieser Vorgabe startete die “umweltberatung” Niederösterreich das Projekt “Förderung der Ökologischen ReinigungsEffizienz” (FÖRE). Ziel ist es, die Reinigung von öffentlichen Gebäuden so umwelt- und gesundheitsschonend wie möglich zu gestalten und gleichzeitig die hohen Ansprüche an Sauberkeit und Hygiene zu erfüllen. Erfolgreiche Projekte haben bewiesen, wie gleichzeitig ökologische Reinigung und hohe Ansprüche betreffend Sauberkeit und Hygiene erfüllt werden können.

Die “umweltberatung” Niederösterreich schult im Rahmen dieses Projekts Reinigungskräfte und Pflegepersonal. Die Seminarteilnehmer werden bei der Auswahl der richtigen Geräte und Reinigungsprodukte beraten. In diesen Schulungen geht es vorwiegend um Reinigungskemikalien und -technik, Dosierung, Haut- und Arbeitsschutz, Desinfektion, Sortimentgestaltung und den umweltfreundlichen Einkauf.

Die Teilnehmer erstellen zusammen mit den Vortragenden für jedes Gebäude einen individuellen “Öko-Reinigungsplan”. Im Sinne einer nachhaltigen Wirtschaftsweise wird die herkömmliche Reinigung auf ein umweltschonendes System umgestellt, bei dem die hygienischen Anforderungen gewahrt bleiben. Dadurch werden nicht nur aggressive und überflüssige Chemikalien gespart, sondern auch Kosten. Ein solcher ökologischer Erfolg konnte bereits bei den NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheimen verbucht werden. Bereits über 80 Prozent der Heime reinigen ökologisch. Statistiken belegen, dass durch ökologisches Reinigen bis zu 30 Prozent an Chemikalien eingespart werden können.

Nähere Informationen: “umweltberatung” Niederösterreich, Projektleiterin Erika Mottl, Telefon 02742/718 29.